

## Kompakt

4 Kurzmeldungen

6 Rohstoff des Monats  
Gold

8 Dividenden  
News & Ausschüttungstermine

## Fokus

10 Erneuerbare Energien  
Investments für „Windmühlen“

12 Interview  
Dr. Nadine Kanu, Bundesverband  
WindEnergie

14 2G Energy  
Spannender Akteur der  
Energiewende

16 Bürgerenergie Südbaden  
Nachhaltige  
Genossenschaftsanteile

## Markt & Börse

18 Nebenwerte  
Energiekontor  
Knorr-Bremse

## Musterdepots

20 SdK Realdepot  
AURELIUS schrumpft

## Hintergrund

22 Bürgerbeteiligung  
Mehr als nur frische Luft

24 EU-Taxonomie  
Orientierungshilfe für  
Nachhaltigkeit

## Rubriken

3 Editorial  
26 IR-Kontakt  
34 HV-Termine  
35 Impressum

Die nächsten AnlegerPlus News  
erscheinen am 22.3.2025.

## + KURZMELDUNGEN

### Schadensersatz bei Sympatex?

Presseberichten zufolge ermittelt die Staatsanwaltschaft in München gegen 14 Beschuldigte u. a. wegen des Vorwurfs des Betrugs, der Marktmanipulation und der Untreue im Zusammenhang mit der Restrukturierung der als „Sympatex“-Anleihe (ISIN DE000A1X3MS7) bekannt gewordenen Unternehmensanleihe der Smart Solutions Holding GmbH.

2017 hatte die Gesellschaft überraschend mitgeteilt, sich in einer Unternehmenskrise zu befinden. Zur Abwendung einer angeblich drohenden Insolvenz wurde am 01.12.2017 im Rahmen einer Anleihegläubigerversammlung der Nominalwert der Anleihe von 100 auf 10 % herabgesetzt. Bei einer Insolvenz hätten die Anleiheinhaber einem rein auf dem vom Unternehmen gelieferten Zahlenwerk erstellten Gutachten zufolge nur eine Insolvenzquote von ca. 5,6 % erhalten.

Im Sommer 2023 erfolgte eine Großrazzia der bayerischen Polizei mit Durchsuchungen von mehr als 50 Büros, Kanzleien und Privathäusern. Nach dem damaligen Ermittlungsstand haben laut Medienberichten die zahlreichen Beschuldigten die Krise bei Sympatex vorgetäuscht bzw. massiv übertrieben, um so die Anleger dazu zu bewegen, die Anleihen weit unter Wert zu veräußern bzw. der Sanierung zuzustimmen.

Nach Einschätzung von Rechtsanwälten haben Anleger, die durch die mutmaßlich kriminellen Handlungen der Beteiligten einen Schaden erlitten haben, Anspruch auf Schadensersatz. Das betrifft alle Anleger, deren Anleihen gegen Zahlung von 10 % des Nominalwerts ausgebucht worden sind oder die die Anleihen vor dem Kapitalschnitt an der Börse oder außerbörslich verkauft haben und damit einen Verlust erlitten haben. Der Anspruch ist zudem nach Ansicht der Rechtsanwälte nicht verjährt.

Die SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. ruft alle ehemaligen Inhaber der Sympatex-Anleihe zur Prüfung von Schadensersatzansprüchen auf. Weitere Informationen und Hinweise zu den Geschehnissen und zu den Schadensersatzansprüchen sind hier abrufbar. Da sich die Geltendmachung der Schadensersatzansprüche nicht nur gegen die Gesellschaft selbst, sondern vermutlich auch gegen vermögende Privatpersonen richten, bestehen bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen laut SdK sehr gute Chancen auf eine wirtschaftliche Realisierung. ■

### Bayerische Börse feiert Rekorde

Auf der traditionsreichen Jahreseineröffnungsbörse freut sich die Bayerische Börse AG über das Rekordjahr 2024 von gettex und Börse München/Max ONE. Zudem gab es einige Jubiläen zu feiern.

Andreas Schmidt, Vorstand der Bayerischen Börse AG, stellt seine Rede vor knapp 300 geladenen Gästen aus der Finanz-Community im Börsen-Café der IHK München unter die Zahlenreihe 10, 20, 30: 30 Jahre ist er selbst an der Börse tätig, 20 Jahre feiert das Mittelstandsegment m:access als Marktführer im deutschsprachigen Raum. Und vor 10 Jahren ist die Börse gettex gestartet. Hier gilt überdies die Zahl 40: Um durchschnittlich 40 % sind die Transaktionen auf der Market-Maker-Börse in den vergangenen vier Jahren jährlich gewachsen.

„In Summe und harten Zahlen ausgedrückt, bedeutet dies: gettex hat im Jahr 2024 insgesamt einen Handelsumsatz von über 110 Mrd. Euro erreicht und damit die 100 Mil-